

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 22

Artikel: Schiffskontrolle auf dem Brienersee
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-640872>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schiffskontrolle

auf dem Brienersee

Einmal im Hochsommer erscheint jeweilen im Amtsanzeiger des Oberlandes eine Verfügung, es sei an dem und dem Tag Schiffskontrolle. Alle Besitzer von Ruderschifflein sind unter Strafe verpflichtet, ihre Boote an der bezeichneten Stelle und zur angegebenen Zeit zur Kontrolle vorzuführen. Zur festgesetzten Stunde kommt nun der Schiffsaufseher mit seinem schmucken Boot angefahren. Sein kritischer Blick, sein geübtes Auge, aber eventuell auch seine scharfen Werkzeuge prüfen nun Planken und Holzboden der Ruderschifflein auf Zustand und Wasserdurchlässigkeit. Nur zu oft muss ein solches Boot als reparaturbedürftig und vorläufig nicht gebrauchsfähig bezeichnet werden. Doch besser, jetzt eine kleine Reparaturrechnung, als vielleicht bald darauf ein böses Unglück auf dem See. Auch hier gilt der Spruch: Gouverner, c'est prévoir!

Von allen Seiten kommen die Ruderboote an die im Amtsanzeiger bezeichnete Stelle gefahren.



Oben: Der Schiffsaufseher beim Auspacken der Kontrollwerkzeuge.

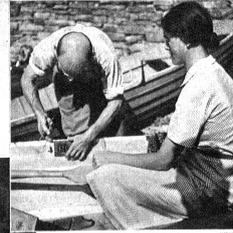


Links: Die Schifflein werden mit kritischem Blick auf allfällige Schäden untersucht.



Links: Kontrolliert und für gut befunden.

Rechts: Neue Boote werden mit Kontrollnummern versehen.



Rechts: Wie alles auf der Welt, ist auch die Schiffskontrolle nicht umsonst.



Links: Oeffers muss sogar Wasser ausgeschöpft werden, bis der Schiffsboden zur Kontrolle frei liegt.



Oben: Auch die schmucke Oberländerin kommt zur Kontrolle.
Rechts: Alles wartet auf den Schiffsaufseher.

